"Spare in der Beit, so hall Du in der Rot!"

ten in jebiger Beit in erfter Linie un- Erfparniffe bor Gener, Dieben fere Farmer beherzigen. Die gegen anderen unliebiamen Ginfluffen voll-wartigen hohen Breife fur Beigen ftanbig ficher beidunen fann. Auberund alle anderen Getreibeforten, wie dem gehen bem Manne, der feine G gen es mit fid, daß unfere Farmer verloren. Rehmen wir, um ein Bei

ihre Farmprodufte erhielten, ihm alfo in jedem Jahre \$250.00 einin erfter Linie baran benten, bringen. Berbefferungen in ihren Beimen und auf ihren Farmen einzuführen und tonto bei einer Bant angelegt haben, oder einen Omnibus verichenft ober fich auch fo mandjes anguichaffen, was erhalten nur 3 Prozent Binjen, mabbas Leben etwas angenehmer erichei- rend die Regierung an die, Kaufer nen lagt. Bir denten babei nicht nur von Bondicheinen 5 Brogent bezahlt. an bas immer allgemeiner werdenbe denden Gewinn einbrachten.

ift unferen Farmern bon gangem Berpersonen ausborgen und auch nicht te unferer Zeitung. nur zu einem bestimmten Zwede, ber Bermittelung Bonbicheine ber Regie- ober irgend einem anderen Friedens. ilber Fragen und Sachen bezüglich der beamten vorzuzeigen, wenn dazu auf Registration geschrieben ift, durfen fatchewan überhaupt beftehen werden, icheine faufen burften.

gelb im Saufe gu halten. Riemand fretion.

Diefes alte, mabre Sprichwort foll- | fann fagen, daß er fo aufgehobent auch für Bieb und überhaupt alle iparniffe in Bargelb guhaufe behalt, Brobutte ber Farmwirtichaft, brin bie iconen Ginnahmen au Binfen im Durchschnitt über bedeutend hoheipiel zu geben, einmal an, Farmer L. oder ihnen Gehalter auszahlt, solanre Summen von verfügbarem Barhat \$5000.00 im Hause. Das ift ein
geste nicht registriert sind, macht sich
totes Rapital, das ihm garnichts eineiner Gesehübertretung schuldig und Go ift fehr wohl zu verstehen, duß er jeden Tag befürchten fann. Burde führung beftraft werden. Eine solche unfere Farmer, die fo lange Jahre er für die \$5000.00 Regierungs Strafe joll vom Friedensrichter, Ma-bei sehr schwerer Arbeit mit angerft bondiceine kanfen, so wurde er alle vierigen Berhältniffen gu fampfen feche Monate von ber Regierung eihatten, und noch bor etwa vier oder nen Sched fur \$125.00 als Binfen funf Jahren viel gu niedrige Breife erhalten. Die \$5000.00 wurben

3m Laufe ber letten zwei Bochen Antomobil, bas viele icon mit gu den haben wir gu unferer großen Frende Buges, Dampifchiffes oder irgend eiunentbehrlichen Bestandteilen einer bemerten tonnen, daß uniere Farmer nes anderen öffentlichen Berfehrsmit-Farmausruftung rechnen, fondern immer bentlicher einsehen, welch gute tels, ausgenommen eines Strafennoch an fo manche andere Cache, die Ravitalsanlage ihnen burch ben Rauf bahnmagens oder eines Omnibus, die der Farmer fich in fruheren Jahren Diefer Regierungebondicheine gehoten geftattet, daß Berfonen, Die nicht reverfagen mußte, weil die Ergebniffe ift. Jeden Tag treffen jest in unferer feiner Duben trot aller harten Mr. Office Gelbiendungen von bentich beit nicht einen gerechten und ausrei fprechenden Farmern bes Beftens ein, für die wir ben Anfauf von Re-Diefe Befferung ber Berhaltniffe gierungsbondicheinen vermitteln

Dieje Gelbüberweifungen werden gen gu gonnen. Gie hatten fich eine von Tag gu Tag gahlreicher und wir derartige Bendung jum Befferen hoffen, daß biefe Zeilen bagu beitraifon langft burch ichwere Arbeit voll- gen mogen, daß noch viel mehr uniefommen verdient. Run wiffen wir rer Landsleute fich recht bald ent- öffentlichen Gafthaufs, Birtsbaufes, aber, daß so mancher unierer bentich- ichließen werden, wenigstens einen Rliebs, Restaurant oder Kosthauses, iprechenben Farmer im Beften Ca- Teil ihrer Eriparniffe in Regierungs Die Ersparniffe ber letten bonbicheinen angulegen. Aus Diefem Jahre forgfam in einem Bintel ver- Grunde fugen wir hier nochmale folftedt in feinem Farmhaufe halt. Der gende Erflarungen an und veröffent Grund bafür ift in vielen Fallen ein lichen noch fortgefest die beiden ansunberechtigtes Diftrauen in Die In- fuhrlichen Artifel über ben Anfauf ftigen, macht sich ebenfalls einer Geftitutionen unferes Landes. Allen von Bondicheinen, gufammen mit bem benen, Die ihr Geld nicht an Bribat. Applifationsformular auf Diefer Gei-

iner Bant anvertrauen wollen, raten Bei biefer Gelegenheit mochten wir wir, ihre Erfparniffe in Regierungs- gleich erwähnen, bag natürlich auch bondicheinen der Provinzialregierung Berionen, die außerhalb der Brobins ten und bei allen Gelegenheiten die Regierung der Proving Castatcheman gierungsbondicheine faufen fonnen. Raiftrationsfarte bei fich ju tragen, Diefer Registration an ben Bentralre-Sastatcheman angulegen. Die Castatcheman wohnen, unfere Rebenübt alle Gelber, die fie burch ben Obgleich natürlich bie Dehranft un- und ift ferner verpflichtet diefe Rarte giftrar oder an die Regiftration be Bertanf folder Bondicheine erhalt, ferer Candeleute, Die burch unfere irgend einem Boligiften, Ronftabler bonde gerichtet find, und in denen nur Welber werden nur als erfte Supothe deman wohnen, haben wir doch auch gefordert; irgend ein Beamter, der portofrer gefandt werden. ten ("Firft Mortgages") auf Farm. bereits eine gange Angahl von Bondland in Castathewan an folde Gar- antanfen fur Dentiche vermittelt, Die vergrößern, Renbanten aufführen, Britisch Columbia und in Rord-Da. Gaftbaufes oder irgend eines anderen als zweihundert Dollar (\$200.00) ober nenes Land dem Anban gufuh: tota in ben Ber. Staaten wohnen. öffentlichen Logierhaufes bat das oder mit einer Gefängnisftrafe von ren wollen. Das Geld fteht alfo voll- Bir erwähnen biefe Tatfache nur, ba Recht, von irgend einer Berfon, die nicht langer als fechs Monaten befommen ficher. Go lange es Land. wir einige Anfragen von Lefern in entweder Fabrfarten faufen will oder ftraft werden virtichaft und Farmbetrieb in Gas- Alberta erhielten, Die ber Anficht gu in einem folden Saufe "au wohnen . Dies ift ein giemlich genauer Aus fatchewan geben, fo lange ber cana fein fcheinen, bag nur Leute, bie in wünfcht, die Borgeigung einer Regi- jug ans bem Befebe, das durch einen

tolsanlage als ein Bundel ans Ba tritt, daß feine privaten Geldgeichafte tionsfarte vorzuzeigen, fo foll fie fich tretungen und Richtbeachtung Diefer pier hergestellter Banknoten, Die ein nicht jum Gegenstande einer Berof. einer Gelbftrafe von \$20.00 ichniddig Boridriften bringen ichmere Geldvier hergestellter Banknoten, die ein nicht zum Gegenstande einer Berof eine Mann fein foll und Gefangnisstrafen, sowie eine grofies aufheben man. Benn es ein Rann sein foll und Gefangnisstrafen, sowie eine grofies aufheben man. Anberbem follten unjere Farmer biefem Gefühl Rechnung und behan- gebracht werden, der mit ihm nach Auch fant niemand Entimuldigungen bebenten, baf es eine fehr gewagte beln, wenn ber Ranfer es fo wunicht. Sache ift, größere Summen von Bar- fein Geichaft mit vollständiger Dis- Heberfifbrung fummarifch beftrafen bringen, weil Antenntnis des Gefe-

Registration am 22. Juni.

(Gortfebung von Geite 2)

a-Braend eine Berfon, die Berfo nen, die nicht regiftriert find, anftellt aiftrat oder irgend einem Richter feitgefett merden.

Frgend eine Berfon, die an irgend eine unregistrierte Berfon irgend eine ne Antworten, die fich auf ihre Regi-Fahrfart für irgend ein anderes Ber-Leute, die ihr Geld in einem Spar- fehremittel als fur eine Stragenbahn verkauft, solange eine solche Berson Berson der Registrationsbehörde ir-unregistriert bleibt; und irgend eine gend welche weitere Fragen, die an sie Berfon in Führung eines Gifenbahngiftriert find, auf den refpettiven Berfebremitteln reifen, foll einer Befetübertretung ichuldig fein, und fich einer Strafe von nicht mehr als \$100 ten, oder folde Fragen wiffentlich

Braend ein Befiger, Gigentumer, Beidäftsführer, Clerf, oder Angestell. ter irgend eines öffentlichen Sotels der wiffentlich geftattet, daß unregiftrierte Berionen, die gesetlich ber pflichtet find, gft regiftrieren, in einem olden Saufe wohnen und fich befosebubertretung ichuldig, und fest fich einer Gelditrafe von nicht mehr als einbundert Dollars aus

Bede Berfon, die regiftriert hat, ift berpflichtet, immer und zu allen Bei- (\$50.00) bestraft. Fahrfarten verlauft, irgnd ein Befi- ein Migbraud ber ober Angestellter eines Sotels, mit einer Gelbitrage von nicht mehr bifde Beffen und eine Broving Cas- Castatchewan wohnen, Dieje Bond. ftrationstarte zu verlangen, wenn ei- Rabinettsbefehl bezüglich der Regine folde Berfon gefetlich berbflichtet ftration erlaffen worden ift. Alle unfo lange werden diese Regierungs-bondicheine so gut und sicher wie ba-res Geld fein. Zedenfalls sind die Bondicheine ein viel sicherere Kapi-fer von Bondicheinen die Ansicht ver-Bondicheine bie licherere Kapi-fer von Bondicheinen die Ansicht ver-weigern sollte eine solche Registra-weigern sollte eine solche Registra-weigern sollte eine solche Registra-schen Berson und Bor-schen Berson der Berso dem Gefete verfahren und ihn nach über Richtfenntnis diefes Gefetes

Benn irgend eine mannliche Ber-

Militarpoligiften und Militarbe

Benn irgend eine Berfon fich meiwerden, zu beantworten, fo fest fich Bir richten heut die Bitte an un- eine folde Berfon einer Strafe bon

Benn irgend eine Berfon bei der erer Anzeige auf Seite 16 beigefügt ft. Ber und helfen will, schiebe es nicht auf. Die jetzige Zeit ist am zu einer Geldstrase von nicht über

nicht länger als brei Monaten verur-



Es ift die Bflicht einer jeden regiftrierten Berfon, irgend welche Fragen, die von der Regiffrationsbehörde oder vom Bentralregiftrar auf einzelstrationsfarte beziehen, gestellt wer den, mabrheitsgetreu und ichriftlich au antworten. Auch muk eine folche Berjon ber Regiftrationsbeborde ir gestellt werden fonnten, mahrheitege treu beantworten. Alle folde Fragen muffen per regiftrierter Boft oder per fonlich innerhalb breier Tage, nachdem fie bon der Berfon erhalten morden find, beantwortet werden. Wenn eine folde Berjon es unterläßt ober bernachläffigt, folde Fragen innerhalb diefer feftgesetten Beit gu beantworfalich beantwortet, so fest fie fich einer Strafe von nicht ifber \$50.00 aus.

Irgend eine Berion, die; nachdem ie registriert hat, heiratet, ift gesetlich verpflichtet, den Bentralregiftrar pon einer folden Berbeirgtung zu be nachrichtigen und muß auch den Na men und die Abreffe der Berfon, die fie gebeirgtet bat, angeben, Auch muß fie Tag und Datum einer-folden Seirat angeben, sowie die genaus Abreffe, nach der fie nach der Berbeiratung verzogen ift. Richtbeachtung diefes Gefetes wird mit einer Geld. ftrafe von nicht über fünfzig Dollar

Alle Briefe, die in Berbindung mi

bes nicht bor Strafe ichütt.

Folgendes find die Fragen,

3. Raffe, Sprache.

welchem Orte?

Bie viele Rinder unter fechgehn

Jahren haben Gie? Physische Unvollfommenheiten? wenn, welche?

tärgefet, welches ift Ihre fortlaufende Nummer?

fdäftigung? (c) Belde andere Arbeiten fonnen Gie berrichten? Wie viel Er-

fahrung in jedem Puntte? 11. Benn ein Angeftellter, Rame ber Firma ober des Arbeitsherrn? Seine Abreffe? Bas für ein Befdäft?

12. Geftatten Ihre gegenwärtigen Berhältniffe in diefer nationalen Arifis irgend eine andere Beichaf tigung, für die Gie geeignet fein fonnten, aufzunehmen, wenn Ihnen eine folde Befcaftigung angeboter werben follte? (a) Bo Sie täglich nachhaufe gurudfehren fonnen? (b) Bo Gie bon Saufe wegbleiben

mükten? 13. (a) Sind Sie auf einer Farm aufgewachsen? Bis zu welchem Ave. Miter?

(b) Saben Gie ichon auf einer Farm gearbeitet? Bie lange? (c) Sind, Sie ein gurudgezogener brang gu berhindern. Sarmer?

Farmmaidinen handhaben? (e) Sind Gie bereit, Farmarbeiten gu verrichten? Bo? Bahrend wel- Eun Gie am 22. Juni Ihre Bflicht cher Zeit?

(b) Ronnen Sie Pferde handha

Boller Rame? (Bor- und Bung

Bollständige, genaue Adresse? Rationalitat? Ronnen Gie englisch oder frangösisch sprechen?

Britifche Burgerin? Durch Ge burt? Raturalifation? Beirat? Sind Gie ledig? Berbeiratet? Bitme? Geichieden?

Bie viele Rinder unter 16. Jahren baben Gie? Berben diefe Rinder bon einem anderen Registrar regiftriert? Geftattet Ibre Gefundheit und Ihr

einer anderen Arbeit perwenden, wenn Gie dafür voll bezahlt werden follten?

(Benn die Berfon bier mit "Rein" antwortet, braucht fie feine weiteren Fragen zu beantworten, muß muß fie alle anderen Fragen eben. Bu veröffentlichen. falls beantworten.).

Geftatten Ihre Berbaltniffe, bag Sie von Ihrem Saufe entfernt

Sauptbeichäftigung? (a) Benn in Geidaft als Arbeitsgeber, wieviele Angestellte?

des Geschäftes? (c) Benn fortwährend für irgend

ober Geidäft? 1. Beantworten Gie jede Diefer Fragen genau, ob Gie haben: (a) Gewerbe oder Profession? (6) Beugnis, Diploma ober Berti-

fifat? (c) Befondere Ausbildung? 2. Geben Gie an, wie lange Erfah-

rung Sie baben in: (a) Allgemeinem Farmen ? (b) Trudfarmen? (c) Obitformen?

(b) Befligelfarmen? (e) Molfereifarmen? 3. Rönnen Gie (a) Einen Traftor Ienken?

(b) Ein Automobil fahren? (c) Gin Bierd lenfen? (b) Ein Pferd anichirren?

311 fochen? 4. Geben Gie irgend welde besonde-

ichaften an, die bier nicht angeführt worden find. 3hre Gefundheit, Bilbung, Erfahrung und die gegenwärtigen natio-

nalen Bedürfniffe in Betracht giebend, in welcher Eigenschaft glauben Gie dem Lande am beiten gu bienen? 16 Beftatten es Ihre Berbaltniffe,

Ihre volle Zeit unentgeltlich ju arbeiten ?

Alle diese Fragen muffen mahreitsgetreu beantwortet . werden. Annahme, das dem 3wede dienen Benn der Registrar Grund hat, angunehmen, daß irgend eine oder alle Bermittelung der Regierung langfri-Fragen nicht der Wahrheit entipre-Fragen nicht der Bahrheit entipre-dend beantwortet worden find, so ift Regierung die Absicht, das für Durch Geschäft der Erwerbung von Regie er verpflichtet, auf der Rudfeite der fiftrung eines folden Unternehmens rungsbondicheinen in deutscher Spra-Rarte eine dementsprechende Bemer- notwendige Geld auf den großen cu- che erledigen, wenn Gie fich an ben fung ju maden. Gine folde Berion ropaifden Geldmartten ju borgen. Geidnatteführer unferer Beitung wenwird fpater gerichtlich verfolgt, und Der Ausbruch des Balfanfrieges, ber ben. Genben Gie bas Gelb fofort mit 4. Britifder Burger? Durch Geburt wenn einer Schuld überführt, beftraft allgemeine oder Raturalisation? Benn natu- werden. Bermeiden Gie es deshalb, 1913, und ichlieflich der Ausbruch ben "Conrier" perfonlich ralifiert, in welchem Sabre? An irgend etwas ju fagen, was nicht gang des großen Beltfrieges im Jahre auf und befprechen Gie der Bahrheit entspricht, meil Gie fonft 1914 machten dies jedoch unmöglich. Die Cacht. Weighen Lande sind Sie angehörig? Geldsumme als Strafe zu zahlen, oder Nahlen von der letten der le Ledig, verheiratet, Bitwer oder ge- feine Beit in Gefängnishaft su verbringen.

Bo man registrieren fann.

Alle Leute, die auf dem Lande mohnen, merden dies am beiten bon Benn registriert unter bem Mili- bem Gefretar ihrer Munigipalität erfahren konnen. Wenn es aber unbe quem fein follte, eine folche Berfon 10. (a) Gegenwärtige Beichäftigung? But fprechen, fo geht man gang ficher, (6) Bas ift Ihre gewöhnliche Be. wenn man am 22. Juni nach der nachften Schule fahrt. In einer jeden Schule in Sastatchewan wird ein Regiftrationsburo eröffnet werden, und in allen diefen Schulen werden Regiftrationsbeamte anwesend sein.

Ginwohner bes Oftenbes Reginas fonnen am Registrationstage an irgend einem ber folgenden Registra tionslotale im Oftende der Stadt regiftrieren:

"Courier"-Gebäude Maple Leaf Store (Bergl & Rufch) Buro des Herrn John 23. Chann, an der Elften Ave. Martthalle.

Immigration halle. St. Matp's Schule. Rumanifche Salle an der Bictoria

Alle diese Buros werden bon 7 Uhr morgens bis 10 Uhr abends geöffnet fein. Rommt beigeiten, um den Un-

Außerdem werden noch eine febr große Angahl von Registrationsbüros ben? Einen Traftoe treiben? in den verschiedenen anderen Stadt teilen geöffnet fein.

und registrieren Gie.

Ranfen Gie Bondicheine der Brobingial-Regierung durch den "Courier."

Die beste Art, 3hr Geld angulegen! Gute Berginfung! Abfolnt ficer! Geld wird feitens ber Regierung an Farmer Castutchemans als erfte Dupothet auf Farmland gegeben.

Information ju geben, kommen wir landwirtschaftlichen Brodukte diefem Buniche biermit-nach.

mer scheint jest wieder Beigen nach diese Beise gang bedeutend. Beim, daß Gie volle Beit zu irgend den Gifenbabnftationen gu fabren und zu verlaufen. Biele baben fich vor- noch immer unerschlossenen und ungenommen, für den Erlos diefer Ern- bebauten Landflachen in unfere Bro-

Karte aber dennoch unterschreiben. fommen jett die Briefe, in denen wir be einrichten und mehr leiften zu Benn sie mit "Za" antwortet, oder ersucht werden, nochmals Näheres können, brauchen dazu Geld. Die Refelbit im Zweifel darüber ift, fo liber biefe Bondicheine im "Courier" gierung will ihnen dies Geld ju mog-

(b) Benn eine Angestellte, für wen noch immer von den organifierten 000.00 beraus. auch ein bescheibenes Darleben nur gierung gahlt es ihm nach brei ten Profit arbeiten.

halb icon feit Jahren die Ginrichin Deutschland und Defterreich fannten Raiffeisenkaffen ober Da teren Entwidlung unferer Proving Landschaften entsprechen murden. (e) Berfteben Gie einfache Speifen nun unfere Proving Casatchewan in bei. gang ausgesprochener Beife ein Darlebensgesellschaften ein Ende gu gen nur 3 Prozent zahlen. machen, soweit die Machtbesugnisse Diese mie viele ander

Die Regierung der Provinz Cas-katchewan brachte denn auch schon follte, Farmern der Proving durch ftige Darleben gu niedrigen Binsfa-

den fich jedes Land mehr ober weni- "Courier".

Da wir in letter Beit gablreiche ger auf feine eigene Bilisquellen an-Zuschriften erbielten, in denen wir gewiesen sab. Durch die hoben Ge-ausgesordert wurden, nochmals über treidepreise wurden viele unserer die Bondscheine, die von der Provin- westlichenFarmer wohlhabend. Durch gialregierung Castatdemans beraus. Die Breissteigerung reprosentieren die gegeben und berfauft werden, nabere in jedem Jahre im Beften erzeugten febr viel boberen Bert. Der Reich Eine große Angabl amferer Far- tum und Wert des Bestens stieg auf

Jest handelt es fich darum; Die

e, oder doch für einen Teil desselben, bing der Production zu erschließen Regierungsbondicheine der Provin- Farmer, die mabrend der letten Jah-gialregierung von Sasatcheman ju re auf das Land gegangen find und Berbefferungen vornet Aus der großen Bahl diefer Lefer um beffere landwirtschaftliche Betrielichft niedrigen Itnefaven leiben. Da Biele unferer Anfiedler, die ichon nun die Regierung diefe Gelber nicht feit einer langen Reibe von Jahren auf den Geldmarften des Auslandes in diesem Lande wohnen, wiffen aus borgen fann, weil alle dort verfügeigener, bitterer Erfahrung, wie baren Gelder gu Kriegszweden ge fdwer es in den früheren barten Bei- braucht werden, wendet fie fich ver-Bas ift Ihre gegenwartige ten oft war und noch jest ift, Geld trauensvoll an die Bevolkerung un au einem annehmbaren Jinssatz ge- ferer Proving. Die Regierung gibt borgt zu erhalten. Canada und be- jogenannte Bonds in Beträgen von fonders unfer Beften war und ift \$20.00, \$100.00, \$500.00 und \$1,-Beber, ber nun et und was für ein Geschäft? Abresse Machtbefugnisse der autorisierten das er entweder daheim aufhebt, wo Banfinftitute find viel zu weitgebend. es ihm gar feine Binfen bringt, ober (c) Wenn fortwahrend fur irgend Benn jemand Geld übrig hat und das er in der Bank liegen hat, im er eine Bereinigung unentgeltlich ar biefes als gespartes Kapital auf die nur 3 Prozent Zinsen dafür erhält, beitend, Rame der Bereinigung Bant legt, fo gablt ihm diefelbe dafür follte folde Regierungsbonde faufen. nur 3 Prozent Binfen. Benn jedoch Fur biefe Bonde gahlt bie Regierung jemand Geld braucht und fich deshalb 5 Brozent Binfen, Braucht jemand an die Bant wendet, fo muß er 8 oder fein Geld wieder gu irgend einer Beit, 9 Prozent Binfen bezahlen, d. h. wenn fo hat er weiter nichts ju tun, ale ber er das Geld überhaupt befommt; Regierung brei Monate vorher mitbenn febr oft folagen Die Banten anteilen, bag er fein Bargeld fur bie Darlebensgefuche ab 'und gewähren Bonds wiederhaben will, und bie Redann, wenn eine volltommene Gicher- naten in bem vollen Betrage mit Binbeit borhanden ift. Mus diefen An- fen wieber aus. Bir fonnen unferen gaben geht berbor, daß die Banfen Lefern nur bringend raten, ihr Gelb unfere Bevolferung feter ungerecht be- in biefen Regierungsbonde angule handeln und mit einem unverscham gen. Die Aulage ift vollfommen ficher, benn bie Regierung und bie Ginfichtsvolle Farmer baben bes gange Broving Casathewan burgt mit ihrem Aredit für biefe Bonds. tung bon Char-und Darlebenstaffen Der Binefat ift hoher ale ibn irgend erhofft und erwunicht, die etwa den eine Banf gahlt. Außerdem ift ber Bruck ein fehr anter. Jeber, ber folde Bonde fauft, tragt bamit gur wei-

Der fluge Farmer benütt diefe Landwirtichaftsstaat ift und infolge Beit der hohen Breife für Beigen und re Renntniffe boer fonftige Eigen- beffen auch eine Regierung bat, die alle Farmprodute, um fur die Bustets in erster Linie die Interessen der funft zu fparen. Da fann er gar-Farmer wahrnimmt, so erwartete nichts besieres tun, als Regierungs man mit Recht von der Regierung der bonds zu faufen. Salbjährlich wer-Broving, daß fie die notwendigen den ihm die Binfen gu 5 Prozent für Schritte tun werde, um der groben bas angelegte Rapital von der Regie Migwirtschaft und Profitschneiderei rung richtig und punttlich ausgezahlt, ber Banten und der Supotheten. oder mabrend die Banten für Spareinla-

Diese wie viele andere Borteile der Provinzialregierung bies erlau- ber Regierungsbonds find bier ichon miederholt berpergehoben morden

Bur Bequemlichfeit unferer Freunfcon be hat nun die Regierung dem Gebor etwa vier Sahren ein Gefet dur ichaftsführer und Schriftleiter bes "Courier", herrn G. G. Enmann, eine Agentur für bie Entgegennahme bon Applifationen für Regierungsbonb. ideine übertragen.

Befchäftsniedergang in ber Applifation ein ober fuchen Gie

führte einen Umschwung herbei, durch wurde u. f. w., schreibe nur an den

EF Schneiben Gie bies aus!	
Man benübe biefes Applifationsformular.	N. Contraction
An Herrn C. E. Eymann, Agent für Sast. Regierungs-Bonbscheine, c./o. "Courier", 1835 Hafifag Str., Regina, Sast.	ではない はいのできる
Berter Herr! Eingeschloffen finden Sie (Hier gebe man an, ob "Cheque", "Roneh Orber", etc., geschickt wird.)	
S in Bezahlung für ben	
Ranf ber folgenben Farmanleibe. Scheine:	
gu \$20 \$	
gn \$100 \$	
sn \$500 \$	
S \$1,000 \$	
gB \$1,000 \$	社
Gefammert bes Raufes 3	The second
Bunichen Gie, bag 3bre Bonbideine im Betrage von \$500.00 ober gaber in Ihrem Ramen registriert werben?	Ca Co
3a. Rein. (Richt Gewünschtes bitte burchstreichen.)	
Seuben Gie bie Bonbideine an:	
Her gebe man an, an twen und wohin die Bonds scheine gesandt twerden follen	
Adetung Booff, (Unterschrift des Raufers)	
Dakum	

Alauben Sie, daß es Ihre Phicht ill, uns zu bellen? fon zu Frgend einer Zeit, von irgend Manner zu beantworten haben:

reichen wollen, wenn wir uns und un- zahlende Abonnenten bewahren. ere Anfichten durchjeten wollen,

geseindet wird. Um unserem großen Leser gern bereit sein, uns um der stellvertretenden Registrar gestellt Leserfreise in der rechten Beise die Sache willen zu helsen. werden, zu beantworten, so setzt sich nen au fonnen, ift es eine bringende auf Seite 15 erseben Sie, daß wir uns bemühen, unfere Leferzahl 31 perdoppeln. Wenn es uns gelingt diefes Biel zu erreichen, fo wird nicht nur unsere Stellung in geschäftlichem Sinne doppelt so start sein wie bis-her, sondern auch unser Einflus wird um das Doddelte wachsen, und wir werden um sopiel bester in der Lage sein, Ihnen und allen unseren Lesern leien. Immen sein die unser des unseren kandelenten dienen au können war können jedt nicht wie viele unseren Ironnen seitwendig ist, daß wir Alle mithels Inverenden Beitwerden vor unsere Leser treten und ihnen sür Gewinnung neuer Abonnenten Preise andieten. Bir sind, iedd überzeugt, daß dies auch nicht nötig ist. Unsere Zeitung hat sich als unerschroedener Borkämpfer sich dies erwägen und sinden Wersengt, daß dies auch nicht nötig ist. Unsere Zeitung hat sich als unerschroedener Borkämpfer sich dies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sinden. Wenn irgend eine Person das Registrationszeugnis irgend einer anderen Werson benützt und sich als eine solche sies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sinden. Wenn irgend eine Person das Registrationszeugnis irgend einer anderen Werson deinem Berson ausgibt, so kann sie dies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sinden. Wenn irgend eine Person das Registrationszeugnis irgend einer anderen Werson ausgibt, so kann sie dies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sinden. Wenn sie dies erwägen und sieden werden. Wenn irgend eine Person das Registrationszeugnis irgend einer anderen Werson einem Berson dies eine Person das Registrationszeugnis irgend eine Person das Registrationszeugnis irgend eine Person das Registrationszeugnis irgend eine von einem Berson das gerson das Registrationszeugnis irgend eine Person das Registrationszeugnis irgend einer anderen Berson das Registrationszeugnis irgend einer anderen Berson das Registrationszeugnis irgend einer anderen Berson das Registrationszeugnis irgend einer Abenschen. Berson das Registrationszeugnis irgend einer Abenschen Berson da für unfere Landsleute einen fo guten winnung neuer Lefer ftarter und ein- mehr als gweihundert Dollar (\$200)

Bir bitten unfere Freunde und (Siehe Anzeige auf Scite 15.) feilt werden,

daß unfere Beitung jest einen außerft nen felbft einen Dienft erweift, fo auf der Registrationsfarte gedrudt foweren Stand hat und fehr viel an- follten Sie, wie jeder einzelne unferer find, und die vom Regiftrar ober bom

folg bem guten Berfe!

Bedem, der die Ereignisse unserer Lefer heut nur um etwas freiwillige ften gefragt werden sollte, ob fie regichiel der Berhältnisse Witarbeit. Benn Sie einsehen, wie striert ift ober nicht, so ist eine-solche nummer und Bostadresse. Klarbeit die Ueberzeugung aufdran- hangige Zeitung dasteht, fo werden worten. Wenn ein solcher Friedensgen, daß sich neue Ideen und Gedanten in unserem demokratischen Lande nur durch die Macht organisierter Massen die Nacht organisierter Massen die Nacht organisierter Aufannen hal.

Sie sicher gefn dereit sein, und zu worten. Wenn ein solcher Friedens- der Polizeibeante Grund der Ander Despiseibeante Grund das die sie folge Verden Lauren der Verden de Wenn wir also als eine große ien. Um der guten Sache willen soll- beantwortet, so soll er das Recht ha-Gruppe von Burgern im canadischen se jeder seinen eigenen Courier halten ben, eine solche Person zu verhaften Beiten, die girfammen gehören, weil und - begablen. Much diejeni- und fie vor einen Friedensrichter gu wir oder unfere Eltern hier eingewan- gen unferer Freunde, die die Reuig- bringen, der fie nach Ueberführung ibdert sind, weil wir dieselbe Sprache eiten aus englischen Tageszeitungen zer Schuld, wie vom Gesetz vorgesprechen, weil wir in vieler Beziehung nehmen, sollten, um die gute Sache schuld, wie vom Gesetz vorgesprechen, weil wir in vieler Beziehung nehmen, sollten, um die gute Sache schuld, wie vom Gesetz vorgesprechen, bestrafen soll.

len, — wenn wir also bier etwas er- rier die Treue als gute und pünftsich Wilitarpolizisten und Wilitarbe-reichen wollen, wenn wir uns und un- zahlende Abonnenten bewahren. Pörden sollen genau dasselbe Recht Benn Sie bedenten, daß wir in der haben, wie irgend ein Friedensbeam brauchen wir Organisation, brauchen Zukunft eine große Arbeit zu leisten ter ober Polizeibeamter, doch dirfen wir vor allem ein Band, das uns alle haben und daß es notwendig ist, die sie nur Männer, die anscheinend im zusammen hält und den Gedanken. Basse in voller Stärke zusammen zu militärischen Alter stehen, aufhalten austausch zwischen uns vermittelt bekommen, — wenn Sie erwägen, und ausfragen. Und ausfragen. Der Courier" dar. tenzahl des Courier nicht nur unserer Wenn irgend eine Berson sich wei-Run, es ist ja genugsam bekannt. Zeitung hilft, sondern indirekt Ih. gern sollte, irgend welche Fragen, die

Ratwendigkeit, daß wir auch geschäft iere Freunde, daß jeder Courierleser nicht mehr als einhundert Dollar lich und finanziell stark und unabhan gig dastehen. Aus unseren Anzeig: und Rachbarn uns wenigstens einen renen Lefer wirbt und nus ben Aboniementsbefrag für den neuen Lefer Registration irgend welche Fragen iur ein Jahr einsendet. Jeder be- unwahr oder wissentlich falsch beantunbe dafür den Bestellzettel, der un wortet, so begeht fie eine Uebertretung

Ruf erworben, daß sie sich selbst em- flustreicher zu werden. Reichen:Er- und zu einer Gefängnissstrafe von